



EIN 3. PREIS

GEORG REITZ · HEROLDSBERG BEI NÜRNBERG



EIN ANKAUF VON 100 MARK

HANS BOHT · BERLIN

äußern. Das Problem ist sicher zunächst nicht mehr verlockend als etwa eine Anzeige für Macaroni, Beleuchtungskörper oder Schuhe. Und doch läßt sich einem jeden Ding eine günstige Seite abgewinnen, namentlich wenn der betreffende Künstler auch über eine Portion gesunden Humors verfügt, wie dies beim Stuttgarter Wettbewerb, zu welchem fast 1000 Einsendungen aus allen Teilen des deutschen Sprachgebietes eingereicht wurden, recht ausgiebig in Erscheinung getreten ist. Es war sehr interessant zu verfolgen, wie sich die einzelnen Bewerber mit der Aufgabe abgefunden haben.

Einfache Schriftlösungen, mit den leider heute so sehr begünstigten Blockverteilungen und billigen Blickpunkten waren durch die Bestimmungen von vornherein ausgeschlossen. Es war ausdrücklich ein Bildinserat, das ja ungleich wirkungsvoller ist, gefordert worden. Zunächst traten die obligaten Stillebenkünstler in die Schranken und brachten ein Stück Stoff oder auch ein ganzes Kleidungsstück mit irgend einem Fleck darauf, dann die Flasche mit dem Fleckenwasser und dergleichen. Waren schon in dieser Gruppe einige nicht üble Vorschläge zu verzeichnen, so verstärkte sich die Wirkung, als der Fleck immer mehr per-

sonifiziert wurde und sogar unter seinem weniger verlockenden Namen als 'Sau' auftrat, gegen welche nun von allen Seiten ein Vernichtungsfeldzug der verschiedensten Art eröffnet wurde. Weit aus die meisten Teilnehmer aber begaben sich auf das Gebiet des Genrebildes und stellten in hundert von Varianten das Unglück dar, das eine frischangestrichene Gartenbank, ein vorüberausendes Auto, ein ungeschickter Kellner und ein unartiger, zu Häupten sitzender Vogel oder dergleichen verursachten; oder sie führen Kinder vor, deren Gliedmaßen und Kleider mit der Fleckenlosigkeit ihrer Seele stets im Widerspruch zu stehen pflegen. Die mehr oder weniger umständliche Beseitigung des Übels und die prompte und rasche Wirkung des Fleckenwassers wurde an zahlreichen Beispielen anschaulich gemacht, die Gegenüberstellung von »rein« und »schmutzig« zeigte sich in allen Permutationen bis zur absoluten Fleckenlosigkeit, die im »Lämmlein weiß wie Schnee« versinnbildlicht erscheint. Natürlich spielte auch die Fabrikmarke der Drawin-Gesellschaft, die zufällig ein Affe ist, eine nicht unbedeutende Rolle, zumal die Bestimmungen des Wettbewerbs einen Fingerzeig nach dieser Rich-